Glaube. Liebe. Vielfalt.

Eine Kirche für alle – ohne Ausnahme.

Am 17. Mai leuchtet unsere Kirche in den Farben des Regenbogens – bunt, lebendig, offen. Ein sichtbares Zeichen zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit. Ein Licht gegen das Dunkel von Ausgrenzung, gegen Hass und Furcht.

Ein leuchtendes Bekenntnis:

„Unsere Kirche steht für Liebe, für Vielfalt, für Gemeinschaft.“

Wir stehen füreinander ein. Wir tragen einander. Wir sind eine Gemeinschaft, in der jede und jeder dazugehört.

Denn Kirche ist – anders als unser Turm – nicht aus Stein gebaut. Sie lebt von Herzen. Von Menschen, die sich gegenseitig tragen, einander sehen, einander zuhören und akzeptieren.

Denn Kirche ist mehr als ein Gebäude – sie ist Gemeinschaft. Ein Zuhause. Ein Ort an dem jeder willkommen ist. Ein Ort, an dem du ankommen darfst. Echt sein darfst. Und geliebt wirst – genauso, wie du bist.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (*Matthäus 18,20*)

Nicht: Wo alle gleich denken. Nicht: Wo alle perfekt sind.

Sondern: Wo Menschen zusammenkommen – mit ihren Unterschieden, mit ihrer Sehnsucht, mit ihrer Liebe. Da ist Gott.

Wir glauben an einen Gott, der größer ist als alle Grenzen.

Größer als das, was Menschen ausschließen will.

Größer als alte Vorurteile und enge Vorstellungen.

Denn zu oft hören Menschen das Gegenteil: Du bist falsch. Du passt nicht. Du bist nicht genug.

„Gott schuf den Menschen als sein Bild – als Mann und Frau schuf er sie.“
(*Genesis 1,27*)

Doch dieses Bild Gottes ist weit vielfältiger. Es umfasst mehr als nur zwei Kategorien. Es spiegelt sich in allen Geschlechtern, Orientierungen und Identitäten.

Vielfalt ist keine Störung des göttlichen Plans – sie **ist Ausdruck seiner Fülle.**

Gott ist überall und in jedem.

Darum sagen wir:

„Unter diesem Dach strahlt die Vielfalt – in die ganze Welt.“

In dieser Kirche ist Platz für dich.

Mit deiner Geschichte.

Mit deiner Liebe.
Mit deinen Fragen.
Mit deinem Glauben.
Mit deinem Zweifel.

„Du bist ein Segen – genau so, wie du bist.“

Diese Botschaft braucht unsere Welt – heute mehr denn je.
Denn viele erleben Ablehnung. Auch durch Kirchen. Auch durch Gemeinden.
Aber der **Gott**, an den wir glauben, **grenzt nicht aus.**
Er lädt ein.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“

(Römer 15,7)

Liebe ist kein Widerspruch zum Glauben.
Liebe ist ihr tiefster Ausdruck.
Und Vielfalt ist kein Problem für die Kirche – sondern ihre Zukunft.
Liebe – echte, aufrichtige Liebe – ist nie falsch.
Sie ist das, was uns zusammenhält. Was uns verbindet. Was Kirche lebendig macht.

„Unter diesem Dach zählt nur die Liebe.“

„In Christus ist nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave noch Freier, nicht Mann noch Frau – denn ihr seid alle eins in ihm.“

(Galater 3,28)

Gemeinschaft heißt nicht Gleichheit. Gemeinschaft heißt Zusammenhalt.
Miteinander feiern, einander achten, gemeinsam wachsen.

Denn wir wissen: **„Wir brauchen einander.“**

Am 17. Mai wird unsere Kirche leuchten. Für eine Kirche, die sichtbar und hörbar
einsteht – gegen jede Form von Diskriminierung.

„Vielfalt ist keine Bedrohung. Vielfalt ist Reichtum.“

So wird aus einem Gebäude ein Zuhause. Aus vielen Einzelnen eine Gemeinschaft.

„Eine Kirche für alle – ohne Ausnahme.“

Diese Worte leuchten an unserer Kirche. Und sie sollen in die Herzen leuchten. In
unser Dorf. In die Städte und in die ganze Welt.

„Dieser Turm steht für alle – ohne Ausnahme.“

Adrian Beichler und der Kirchenvorstand Immenrode